

Legation de Suisse
 aux
 Pays-Bas.

Haag, Hôtel des Indes.

29. März 1907.

(40-12)

II^{te} Haager Friedens-Conferenz.

SCHWEIZER POLIT. DEPART.

3-1907 1907

181. XVIII. 2.

Herr Bundespräsident,

Aus Gesprächen, die ich anlässlich meines kürzigen Aufenthalts mit dem Minister des Aeusseren, mehreren meiner Kollegen & ausländischen Staatsmännern hatte, brachte ich über die bevorstehende II^{te} Haager Friedens-Conferenz Folgendes in Erfahrung. Ich sage mir das Wichtigste.

1) Die Conferenz soll wirklich im Laufe dieses Sommers stattfinden. Als Conferenzlokal ist die „Rittersaal“ genannte kirchenähnliche Backsteinbau im „Binnenhof“ vorgesehen. Dieses Gebäude wurde jüngst restauriert & dient bisher zur feierlichen Eröffnung der niederländischen Generalstaaten. Gegenwärtig werden Arbeiter in demselben, um ihn für die Conferenz zu adaptieren.

2) Wenn von den ersten Tagen Juni's als Zeitpunkt

An das Schweizerische Politische Departement,

Bern.



des Zusammentritts der Konferenz gesprochen wird, ist nicht unsern Acht zu lassen, dass die Zeit un-
erwartet knapp bemessen erscheint. In der That sind die Verhandlungen der Grossmächte über das definitive Programm der Konferenz, namentlich der Abrüstungsfrage, noch nicht abgeschlossen; sodann werden dieses Mal auch China, Japan, die Central- & Süd-Amerikanische Republiken eingeladen werden: man muss diesen Staaten Zeit lassen, ihre Delegationen zu bezeichnen & letztere herzu-kommen. Und wie auch der Minister des Auswärtigen, wie er mir sagte, auf den Wink Russland's sofort überall hin die Ueberriefung telegraphirt, so ist doch nicht abzusehen, wie der genannte Termin wird eingehalten werden können. Eine Verschiebung wird also wol Platz greifen, wie auch gewisse Staaten jetzt schon für ihre Delegationen Wohnungen in dem hiesigen Hotels haben reservieren lassen.

3) Es verlautet, Russland wolle der Welt ein Osterbankett machen & die Ueberriefung würde am 12. April, am Tage des russischen Osterfestes, abgehen. Was daran richtig ist, weiss ich nicht;

aber eine solche Combination würde nicht schlecht
zur ganzen theatralischen Masche passen.

4) Die Verhandlungen werden durch die
grosse Zahl der Delegierten nicht erleichtert werden.
Es dürfte ein ganzes Parlament von 150-200
Mitglieder zusammenkommen & das praktische
Resultat wird voraussichtlich ein sehr mageres
sein, im Vergleich zum gewaltigen in Szene
gesetzten Apparat.

Gedenken Sie, Herr Bundespräsi-
dent, die ermunterte Versicherung meiner aus-
gezeichnetsten Hochachtung & Ergebenheit.

Der Schweizerische Gesandte in den
Niederlanden:

Barth